

BERN-OST exklusiv

Der Orts- und Ofehüsiverein Ried hat am Sonntag zum Einweihungsbrunch in den neuen Gemeinschaftsraum eingeladen. Der neue Begegnungsraum ist aus dem früheren Wehrdienstmagazin entstanden.



Der neue Gemeinschaftsraum in Ried bietet 40 Personen Platz. (Bilder: Fred Wirth)

Wie der Verein dem Internetportal BERN-OST mitteilt, haben über 60 Personen und zahlreiche Kinder am Brunch teilgenommen, unter ihnen auch der Gemeindevertreter Jonathan Gimmel mit Familie.

Der neue, 50 Quadratmeter grosse Gemeinschaftsraum war von der Gemeinde Worb anstelle des früheren Wehrdienstmagazins neben dem ehemaligen Schulhaus Ried eingerichtet worden. Finanziert wurden die Kosten durch den Erlös aus dem Schulhaus-Verkauf.

Der Gemeinschaftsraum kann ab sofort für Vereins- und Familienanlässe gemietet werden. Er bietet rund 40 Personen Platz und ist nebst Tischen und Bänken mit Geschirr, Besteck, Kühlschrank und Kochfeld eingerichtet.

Ofehüsi samt „Backfrau“ zu mieten

Der Orts- und Ofehüsiverein Ried ist – wie schon der Name sagt – auch für die Betreuung des traditionellen Ofehüsis in Ried zuständig. „Das Ofehüsi hat nichts mit dem neuen Gemeinschaftsraum zu tun, kann aber auch gemietet werden – auf Wunsch sogar mit „Backfrau“, sagte Vereinspräsidentin Ruth Keller auf Anfrage dem Internetportal BERN-OST. Im Ofehüsi können laut Keller gleichzeitig 20 kg Mehl beziehungsweise 40 Brote gebacken werden.

www.gimmel.ch

Res Reinhard, res.reinhard@bern-ost.ch

Hans Ulrich Bigler, geschrieben am 26.6.2012, 08:13 Uhr.

«Jaa! RIED bei WORB feiert!! Mit Jonathan Gimmel haben wir sogar einen richtigen, echten Gemeinderat, welcher sich zusammen mit Fred Wirth stark eingesetzt hat, dass wir Rieder unseren Gemeinschaftsraum nun endlich haben. Danke!
Ohne grössere Kompromisse ging auch das nicht über die Bühne(!) ... Aber nun herrscht FREUDE!!»